Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

EINSCHREIBEN

An die Landespolizeidirektion Innsbruck

z. Hd. Verfassungsschutz Bearbeiterin Nr. 90027426

Kaiser Jäger Straße 8, 6020 Innsbruck

Innsbruck, 13.12.20 I

Ergänzung zur Einvernahme vom 01.12.20

Sehr genehmer Ansprechpartner ohne Namen mit der Nummer 90027426,

ich möchte zu der am 01.12.20 Beschuldigtenvernehmung nochmals folgende Anmerkungen, Fragen und Beweiseinbringungen machen.

Wenn ich Ihre Ahnung hätte, dann hätte ich wahrscheinlich wenig Ahnung? Ihr kriminalistisches Feingefühl ist nicht vorhanden, wie es scheint! Sowas ist Ihnen überhaupt nicht bekannt, von sowas haben Sie überhaupt noch nichts gehört, das hat Ihnen niemand beigebracht? “ So, heute ist der Tag des Herrn der 13.12.20, ein weiterer Glückstag in meinen Leben. Und ja, eigentlich habe ich nur Glückstage im Leben erlebt. Ich danke jeden Tag dem Leben. Auch den Engeln des Friedens, der Freude, des Wassers, des Bodens, der Luft, des Feuers. Demut und Dankbarkeit dem Leben gegenüber gehören zu meinem Leben. Wer dem Leben gegenüber nicht dankbar ist und mit dem Leben keinen Deal abschließt, hat dies selbst zu verantworten. Ich kann das nur jeden empfehlen. Dann erlebt man ein ganz anderes Leben, wie üblich. Ja, erlebt man. Ich bin quasi der lebende Beweis dafür. Sie denken sich ich tanze Ihnen so mir nichts so Dir nichts einfach auf der Nase herum? Jetzt wiederhole ich mich nicht mehr. Wenn Sie zu denen gehören (wollen) die überhaupt nichts checken, rate ich Ihnen wieder einmal davon ab. Ja, tue ich. Fangen Sie endlich an, etwas Richtiges in Ihrem Leben zu machen. Und. Ja, mir ist die Sache sowas von ernst. Wenn Sie mich dazu weiter heiter nötigen, weil Sie einfach nicht Ihre Arbeit tun wollen, dann wird es jetzt nicht mehr lange dauern bis Sie fliegen. Also den Job verlieren. Schon klar, oder? Ja, auch dies meine ich ernst. Ich mache dafür einfach: Nägel mit Köpfen. Können Sie das verstehen? Alles vor Ihren Augen und wenn Sie mir Ihre Email geben, werden Sie alles hautnah und fast live miterleben. ALLES wird sich in naher Zukunft ändern. Das sehe ich zumindest sehr KLAR. Wie lange Sie benötigen das alles mitzubekommen, ist Ihre Sache. Darauf werde und kann ich keine Rücksicht nehmen. Werde ich nicht. Sie wissen Bescheid. Es ist Ihre Entscheidung. Sie können zur Vernunft kommen, oder werden die Konsequenzen erleben. Nicht mehr, nicht weniger. Wenn Sie mich nicht verstehen können, weil Sie nicht sinnerfassend Lesen können, kann ich ebenfalls keine Rücksicht auf Sie nehmen. Es wird dann halt der Zug drüberfahren. Ja, wird er. Nur weil Sie keine bzw. wenig bis überhaupt keine Ahnung haben zu was ich alles fähig bin, werde ich nicht ablassen zu was ich alles fähig bin. Nein, werde ich nicht. Ich werde alles Notwendige dafür tun, den Weltfrieden, Fairness und Demokratie sowie Bewusstheit umzusetzen. Ja, dies ist meine Lebensaufgabe. Ich mache das alles freiwillig. Aus freiem Willen. Aus Liebe zur Menschheit. Aus Liebe zum Leben. Nicht mehr, nicht weniger. Kennen Sie sich ein wenig mit Liebe aus?

Raum für Gedanken um die Liebe.

Also immer noch in Erwartung des Erhalts vom Formular für einen Verfahrenshelfer verbleibe ich mit friedliebenden freundlichen lieben Grüßen, Klaus Schreiner und LESEN; LESEN; LESEN!